



11 Arbeitsschritte, mit denen du deine eigene Sitztrommel bauen kannst, haben die Kinder der Klasse 4a aus Rattelsdorf für dich aufgeschrieben.

**Mach mit!**

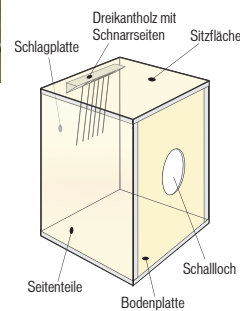


**So bauten wir unsere Sitztrommel**

**Rattelsdorf** – So eine Sitztrommel zu bauen, geht eigentlich gar nicht so schwer. Mit etwas Hilfe von einem Erwachsenen kannst vielleicht auch du bald auf deiner eigenen Cajón los-trommeln:

Folgendes Material brauchst du: vier rechteckige und zwei quadratische Spanholzplatten, Schraubenzwingen, Holzleim, Schnarrsaiten (das sind feine Metallsaiten, die beim Anschlagen des Cajóns scheppern wie ein Schlagzeug. Du bekommst sie im Musikalienhandel), Schrauben, Schraubenzieher, Akku-Schrauber, Schleifpapier, eine Dreikantholzeiste, GummifüÙe, Laubsäge.

1. Zuerst musst du das Schallloch auf der Rückseite vorzeichnen und Löcher vorbohren, damit du aus der Mitte deine Form mit der Laubsäge herausägen kannst. Du kannst entweder einen Stern, ein Herz, einen Kreis oder ein Viereck vorzeichnen.



2. Nun schneidest du das Schallloch mit der Laubsäge aus.  
 3. Als nächstes schleifst du mit Schleifpapier das Schallloch ab.  
 4. Jetzt leimst du die Seitenteile mit Bodenplatte und Sitzfläche (Oberseite) zusammen.

5. Nach dem Trocknen setzt du die Rückwand mit dem Schallloch an und verleimst sie ebenfalls. Dann musst du alles mit Schraubenzwingen zusammen klemmen.  
 6. Nun klebst du das Dreikantholz an die Oberseite (zur Schlagseite hin).  
 7. Danach schneidest du die Schnarrsaiten zurecht (12 cm) und schraubst sie an das Dreikantholz, so dass später die Metallfäden auf der Schlagfläche anliegen.

8. Jetzt kannst du endlich die Schlagplatte (Vorderseite) am Körper befestigen.  
 9. Nun montierst du noch die StandfüÙe an den Boden des Cajóns.  
 10. Zum Schluss musst du die Kanten und Ecken gut abschleifen.  
 11. Jetzt kannst du die Sitztrommel mit Wasserfarben bemalen und sie anschließend mit Holzöl einstreichen.

Von Marcel Hartmann, Johannes Hennemann, Dominik Gast, Jan Hügel, Jannik Landgraf, Klasse 4a der Grundschule Rattelsdorf



Johannes schleift die Ecken und Kanten seiner Sitztrommel ab. Fotos: privat

# Klasse Kisten!

**PROJEKT** HeiÙe Rhythmen auf coolen Kisten – und das soll es in einer Schule geben? Wenn euch das spanisch vorkommt, habt ihr Recht! Denn wir, die Klasse 4 a aus Rattelsdorf, haben uns uns eine Sitztrommel gebaut, die auf spanisch Cajón heiÙt.

**Rattelsdorf** – Dung-ka-ka – Sabine Hofmann organisierte Dung-ka, Dung-ka-ka – daraufhin das Cajón-Projekt, Dung-ka: Wenn man zurzeit das Schulhaus der Grundschule Rattelsdorf läuft, dann hört man aus dem Klassenzimmer der 4a lautes Trommeln. 23

Das Schulprojekt unserer Zeitung klar.text

Schülerinnen und Schüler sitzen im Kreis auf ihren Cajóns und klopfen mit Begeisterung darauf herum: Dung-ka-ka – Dung-ka – Dung-ka-ka – Dung-ka.

Wie kommt es, dass in einer Klasse jeder eine Sitztrommel hat? Ganz einfach: Wir wollten uns ein eigenes Musikinstrument bauen und darauf spielen lernen. Unsere Klassenlehrerin

geben. Zum Schluss durften wir unsere Trommeln bunt anmalen. Schließlich brachte uns Florian noch die Grundrhythmen bei. Im Moment lernen wir im Musikunterricht ein afrikanisches Lied und trommeln dazu.

**Zwei Grundrhythmen**

Wie funktioniert nun so eine selbst gebaute Trommel?

Der Cajón funktioniert wie ein klassisches Schlagzeug, nur viel einfacher! Er sieht aus wie eine Holzkiste. Man setzt sich auf die Kiste und schlägt mit den Händen auf die Holzvorderseite, und zwar oben und unten. Das ist die Schlagseite. Die Seite mit dem Schallloch zeigt nach hinten. Der Cajón klingt auch wie ein Schlagzeug. Es gibt zwei Grundrhythmen: Dung-ka –

Dung-ka und Dung-ka – Dung-kaka, Dung-ka – Dung-kaka. Im Moment spielen wir den Rhythmus: „Wir – sind klas-se, ich – bin klas-se, du – bist klas-se! Der erste Ton wird auf der Schlagseite in der Mitte angeschlagen. Dort klingt es tiefer. Die anderen drei Töne werden oben angeschlagen. Mit diesem Rhythmus begleiten wir unser afrikanisches Lied.

**Auch Bands haben Cajóns**

Auch Bands benutzen den Cajón, etwa bei Hochzeiten, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Wir benutzen ihn aber nicht für Hochzeiten, sondern für unsere Abschlussfeier! Das Cajón-Projekt kostet leider aber etwas. Finanziert wurde das Projekt deshalb vom Kul-

tur- und Schulservice der Stadt Bamberg und mit privaten Spenden. Zusätzlich musste jeder Schüler aber auch noch 20 Euro dazuzahlen. Falls ihr Interesse an diesem Projekt habt, hier sind die Internetadressen: [www.innovative-bildung.de](http://www.innovative-bildung.de), [www.ks-bam.de](http://www.ks-bam.de)

Von Niklas Lenk, Luis Lohmeis, Leon Böttinger, Hannes Detsch, Julian Fischer, Fabian Pfaff, Johannes Scheerbaum, Karina Centea, Nadine Herl, Michelle Jahr, Itzel Kleinow Moltavo, Anastasia Merkel, Tizian Knobloch, Kevin Kreißig, Marcel Hartmann, Johannes Hennemann, Dominik Gast, Jan Hügel und Jannik Landgraf, Klasse 4a der Grundschule Rattelsdorf

**Der Cajón: das Instrument der Sklaven**

Wir haben nicht nur gelernt, wie man eine Sitztrommel baut, sondern wir haben uns auch über die Geschichte des Cajóns informiert: Der Cajón stammt aus Peru (Südamerika) und Kuba (Mittelamerika). Cajón ist ein spanisches Wort und heiÙt übersetzt eigentlich „Kiste“ oder „Schublade“. Ursprünglich entstand der Cajón aus einfachen Transportkisten für Orangen und Zuckerrohr. Peruanische Sklaven arbeiteten auf Zuckerrohrplantagen und verständigten sich mit den Trommeln. Das

missfiel allerdings den Plantagenbesitzern. Sie nahmen den Sklaven die Trommeln weg. Deshalb nahmen sie die Transportkisten, die für den Transport für Zuckerrohr bestimmt waren, und trommelten darauf. Auf diese Weise wollten sie ihren Zusammenhalt zeigen. Die Trommel bedeutet: Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und Solidarität.

Von Alisa Seibel, Hannah Lieb, Alina Hümmer und Julia Prath, Klasse 4a der Grundschule Rattelsdorf



Kevin und Niklas sägen gerade mit der Laubsäge das Schallloch aus.

**Wörterbuch**

to drum  
 sprich: tu dramm  
 trommeln

box  
 sprich: box  
 die Kiste

**POPEL**

© by Trantow – www.popejs.de

POPEL, DU HAST IM UNTERRICHT NUR UNSINN IM KOPF! MIR REICHT ES JETZT!

ALS STRAFARBEIT ENTFERNST DU DIE KAUGUMMIRESTE UNTER DEN TISCHEN, KLAR!?

JA!

UND? BIST DU FERTIG?